

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 155.

Montag den 4. Juni.

1855.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig, den 2. Juni 1855.

Zum ersten, zweiten und dritten diesjährigen Exercieren rücken
das II. und IV. Bataillon **Montag** den 11. Juni
: I. : III. : **Freitag** : 15. :
: II. : IV. : **Montag** : 18. :
: I. : III. : **Mittwoch** : 20. :
: II. : IV. : **Freitag** : 22. :
: I. : III. : **Montag** : 25. : d. J.

aus. — Die Mannschaften haben sich hierzu in vorschriftsmäßiger Dienstkleidung ohne vorhergegangenes Dienstsignal auf den betreffenden Sammelplätzen zu der auf den Commandirbilletts angegebenen Zeit einzufinden.

Im Falle das Exercieren an einem dieser Tage unterbleiben müßte, wird durch die Tamboure und Signalisten das Signal „Los!“ gegeben werden.

Der Commandant der Communalgarde.
H. W. Neumeister.

Landtagsmittheilungen.

59. Sitzung der zweiten Kammer am 2. Juni.

Die zweite Kammer hat heute die Berathung des Budgets für das Departement des Innern beendigt. Die in der heutigen Sitzung zur Erledigung gelangten Postulate betrafen die allgemeinen Straf- und Verforganstalten (mit 204,100 Thlr.) und das Statistische Bureau (8000 Thlr.), welche allenthalben nach den Ansätzen der Regierung bewilligt worden sind. (Dr. J.)

Meteorologische Beobachtungen vom 27. Mai bis 2. Juni 1855.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischel-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
27. 8	27. 8,4	+ 12,8	1,7	54,5	NO	Sonnenschein.
27. 9	— 7,8	+ 17,3	4,7	44,5	SO	Sonnenblicke, lustig.
27. 10	— 7,6	+ 11,4	1,9	52,5	NO	gestirnt.
28. 8	— 7,1	+ 13,9	2,6	50,3	SO	Sonnenschein, lustig.
28. 9	— 6,4	+ 17,8	4,9	45,0	NO	Sonnenschein, lustig.
28. 10	— 6,1	+ 12,7	2,1	55,0	W	Regen.
29. 8	— 6,1	+ 11,9	1,8	56,5	W	Regen.
29. 9	— 6,1	+ 15,2	2,7	52,0	WNW	gewölkt.
29. 10	— 6,8	+ 10,0	1,3	56,5	W	gestirnt.
30. 8	— 7,1	+ 12,6	1,6	56,5	O	Sonnenblicke.
30. 9	— 7,3	+ 18,2	5,1	44,0	N	Sonnenblicke. *)
30. 10	— 7,8	+ 13,3	0,5	50,8	NO	gewölkt, feucht.
31. 8	— 6,4	+ 15,8	1,8	56,1	NO	Sonnenblicke, lustig.
31. 9	— 5,5	+ 22,8	7,1	42,0	ONO	Sonnenschein, lustig. **)
31. 10	— 6,4	+ 15,9	2,3	51,5	SW	Gewitter mit Regen.
1. 8	— 7,9	+ 15,1	1,9	52,0	SW	Sonnenschein.
1. 9	— 8,8	+ 19,2	4,6	45,0	NW	Sonnenblicke.
1. 10	— 9,4	+ 14,7	2,1	50,0	NW	gestirnt.
2. 8	— 9,4	+ 15,2	2,2	55,4	NO	Sonnenblicke, windig.
2. 9	— 8,4	+ 20,6	4,2	45,5	NO	Sonnenabl., windig. ***)
2. 10	— 7,9	+ 15,5	1,6	58,5	ONO	Stierne, ferne Blitze in NO.

*) Gegen 9 Uhr Gewitter mit Regen aus WSW.

**) Nach 8 Uhr starkes Gewitter mit Regen und Sturm aus SW.

***) Gewitter in SO nach 8 Uhr.

Tageskalender.

Commertheater in Gerhards Garten. Heute Montag den 4. Juni auf vielfaches Verlangen: **Das Portrait der Geliebten.** Original-Lustspiel in drei Acten von L. Feldmann. — Hierauf: **Das Stündchen in der Schule.** Vaudeville-Posse in einem Aufzuge von W. Friedrich. Anfang halb 7 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin.** (A) über Göthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug, bei in Wagenklasse I. erhöhtem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise; 2) Nachm. 3¹/₂ U. und 3) Abds 5¹/₂ U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Röderrau: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2¹/₂ U. [Leipz.-Dresdn. Bahnh.]
- Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.):** 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Nachm. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 3) Vormt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 7¹/₂ U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5¹/₂ U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipz.-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel):** 1) Morgs 7 U. Schnellzug ohne Unterbrechung, bei bis Halle in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I. und II. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7¹/₂ U. Gilzug, nur in Wagenklasse I. und II.; 2) Nachm. 2¹/₂ U., zugleich auch direct nach Paris; 3) Abds 6¹/₂ U., alle drei Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.):** 1) Morgs 4¹/₂ U., Güter- und Personenzug, bis nach Hof, jedoch von da, nach 1¹/₂ Stunde Rast, mit dem nächsten Zuge noch weiter; 2) Morgs 7¹/₂ U., Gilzug, aber nur in Wagenklasse I. u. II. (zugleich mit nach Frankfurt a./M.); 3) Vorm. 11 U. Güter- u. Personenz., wie Nr. 1.; 4) Nachm. 2¹/₂ U. Personenz. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M., auch direct nach Paris); 5) Abds. 6¹/₂ U. Personenzug bis Hof, und, nach 3¹/₂ Stunden Rast daselbst, bis München (auch wieder zugleich mit nach Frankfurt a./M.), sämtliche fünf Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach **Magdeburg**, über Halle und Götten, ingl. nach **Bernburg**, ebenso nach **Halberstadt**, **Braunschweig**, **Hannover**, **Bremen**, **Cöln**, **Paris** u. **London**, und weiter nach **Medlenburg**, **Lübeck**, **Hamburg** und **Hiel** (auch beziehentlich nach **Frankfurt a. M.**, ingl. nach **Berlin**, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U. Schnellzug, bei in Wagenklasse I. erhöhtem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise, jedoch nur bis Götten, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. (zugleich mit nach Frankfurt a. M.), bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise, ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7¹/₂ U. Güter- und Personenzug, bloß nach Magdeburg; 4) Mitts 12 U. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a. M.) mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberg; 5) Nachm. 3¹/₄ U., jedoch nur bis Götten, dann nach Berlin; 6) Abds 5¹/₂ U. (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg, beziehentlich Berlin), mit Uebernachten in Magdeburg; 7) Abds 6¹/₂ U. Güter- und Personenzug, mit Uebernachten in Götten; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonnit, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rohde, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemm, Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Lillie.

Das **Atelier für Photographie u. Daguerrestotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichensbach**, Quersstraße Nr. 20.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Dr. Müller, Sporermeister, Klostersgasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Sandaren, Trensen, Steigbügel in Stahl u. Neusilber.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Einkauf zu hohen Preisen von Pretiosen, Uhren, Ketten, Kleidungsstücken u. Leihhauscheinen. **C. Ungibauer**, Gerberstr. 50.

Sermann Friedel ertheilt fortwährend und zu jeder beliebigen Zeit Tanzunterricht. Wohnung Johannisgasse Nr. 10; Unterrichtslocal Markt Nr. 17 (Königs-Saal).

Bekanntmachung

Aus einer in der Eisterstraße hier gelegenen Restauration ist am 29. v. Mts.

ein schwarzseidener Regenschirm mit einem länglich runden Griffen von grauem Horn entwendet worden.

Wir bitten um schnelle Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 2. Juni 1855.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig**.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bei **B. S. Berendsohn** in Hamburg ist erschienen und in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße Nr. 14) zu haben:

Schwindsucht ist heilbar!!

Anweisung

Lungen- und Brustkatarrhe, chronische Hals- und Brust-Entzündungen, Halbschwindsucht und vornehmlich

die Lungenschwindsucht

in allen ihren Stadien,

Schleimflüsse der Lungen und des Kehlkopfes, Asthma,

Engbrüstigkeit,

durch ein neu entdecktes Mittel

gründlich zu heilen, und bei langjährig eingewurzelttem Uebel dem Leidenden jedenfalls Erleichterung und Hülfe zu verschaffen.

Von **Dr. B. J. West**,

Hospitalarzt in Maryland.

Nach der 35. amerikanischen Ausgabe übersetzt.

Eleg. broch. Preis 6 Neugroschen.

Der Verfasser der oben erwähnten Schrift, seit einer Reihe von Jahren an einem großen Spital angestellt, hat sich die Lungenschwindsucht zum Studium seines Lebens gemacht und in diesem Büchlein die reichen Schätze seiner Erfahrungen und Entdeckungen niedergelegt, welche auch bereits in seinem Vaterlande die allseitigste Anerkennung gefunden haben. Indem wir seine Schrift in deutscher Bearbeitung Aeltern und Erziehern, so wie allen Brustleidenden insbesondere vorlegen und dringend zur Lectüre anempfehlen, glauben wir im Interesse der leidenden Menschheit ein Werk der Pietät und Humanität zu üben, und sind überzeugt, daß die beste Empfehlung in dem unendlichen Nutzen liegen wird, welchen die Mittheilungen des Herrn Dr. West bereits geleistet haben und leisten werden.

D. Bearb.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vollständiges Wörterbuch

der

deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet

von **F. A. Böttger**.

Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch.

2. Theil: Deutsch-Englisch.

Alberts - Bahn.

Die mit **Neun Thaler 2 Ngr.** zu leistende **zehnte und letzte Einzahlung** auf die Actien der **Alberts-Bahn** wird im Auftrage des Directoriums von den unterzeichneten Häusern gegen Vergütung einer geringen Provision

bis zum **6. Juni 6 Uhr Abends**

angenommen. Die Ausgabe der Actien erfolgt erst später, weshalb nur Interims-Quittungen ertheilt werden können.

Leipzig, den 31. Mai 1855.

Frege & Comp.

Schirmer & Schlick.

Becker & Comp.

Dorfanzeiger.

Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 $\frac{1}{2}$ 1900 Ausf. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 $\frac{1}{2}$. **Volkmars Hof** (neben der Post).

Jaconets und Balzarins, $\frac{1}{4}$ breit und echtfarbig,

die Elle 4 bis 5 Ngr., empfiehlt in hübschen Mustern

Ferd. Blanckhuth, Painstraße, Barthels Hof.

Umgegend von Leipzig!

Um die Anschaffung der in meinem Verlage erschienenen **Umgegend von Leipzig** für jeden leicht zu machen, verkaufe ich dieselbe von jetzt an für **10 Ngr**, cartonirt **15 Ngr**.
Diese Karte ist so speciell, daß man sich ganz genau darnach richten kann.
Louis Bocca,
Grimma'sche Straße Nr. 11.

Englischen Unterricht

ertheilt **D. Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director **Schiebe**.
Local Katharinenstraße Nr. 25.

Tanz-Unterricht.

Dienstag den 12. Juni a. e. beginnt mein Sommer-Cursus (Dauer 3 Monate). — Anmeldungen nehme ich entgegen in meinem Unterrichtslocale, Markt Nr. 17 (Königs-Saal), täglich von 12 bis 2 Uhr; außer diesen Stunden in meiner Wohnung, Johannisgasse Nr. 10, 2. Etage.

Herrmann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.
Sommer-Cursus ermäßigtes Honorar.

Badeanstalt.

Die Bäder in der Nonnenmühle sind von heute an geöffnet.
C. F. Weber.

Verkauflocal-Veränderung.

Der Verkauf meiner Arbeiten befindet sich jetzt **Petersstraße Nr. 1** in dem Hauseingange rechts, welches ich meinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst anzeige. Leipzig, d. 1. Juni 1855.
Carl Massias,
Roth- und Glockengießermeister,
Werkstatt und Wohnung Täubchenweg Nr. 1.

Wattirte Bettdecken in Seide und anderen Stoffen werden schön und gut gefertigt, so wie gebrauchte aufgearbeitet.
Querkstraße Nr. 16, 1 Treppe.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbungsmittel (1 Carton) 1 Ngr 15 Ngr

von **J. F. SHAYLER** in London,
mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig schwarz, braun oder hellbraun färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Borzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar ohne Nachtheil echt färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **aussdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird.
Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 Ngr 15 Ngr. Preuß. Court. im alleinigen Hauptdepot bei Herrn **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Petersstraße Nr. 45.

Mode-Magazin

von **Gustav Markendorf,**

vormals **J. H. Meyer,**
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Großes Lager

von Sommer-Mantillen, languettirten Piqué-Kragen, Taffet-Mantillen, Atlas-Mantillen, Moiré antique- und Gulpure-Mantillen, Kinder-Mantillen für jedes Alter.
Außer den Mantillen aller Art empfehle ich

ein großes Lager

von Sommerstoffen, Jaconets, Mousselinets, Baréges, Mousselines de laine, Foulards, ost-indischen Basten, fein gestreiften Percalles, Nankeens, abgepaßten Maus- und Morgenröcken, leichten seidnen Stoffen in neuen Genres, halbseidenen Stoffen in großer Mannichfaltigkeit, Stoffen für Kinderanzüge.

Mein Lager ist daher mit Sommerstoffen reichhaltig versehen. Jeder Artikel ist sortirt vorräthig und die Preise sind billig berechnet.
Gustav Markendorf.

Patent-Marquisen

für Wohnzimmer, Schanfenster und Balcons empfiehlt die mechanische Werkstätte von **Fr. Emil Hoffmann** am Windmühlenthor.

Zerbrochene feine Glas- und Porzellanwaaren werden fein zusammengesetzt und durchs Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie sofort wieder zu heißen Speisen und Getränken gebraucht werden können. Gerberstr. 24, im Hofe links 2 Tr.

Concessionirter

Pflanzen-Extract

zur radicalen Vertilgung der Wanzen und Flöhe.

Dieser Auszug aus den verschiedensten, gänzlich giftfreien Vegetabilien ist ein ganz probates Mittel, genanntes Ungeziefer schnell und sicher zu tödten.

Der Preis pro Flasche, circa 1 Pfund enthaltend, ist 15 Ngr. Crt., und befindet sich alleinige Verkaufs-Niederlage hiervon für Leipzig bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

Bett-Einsätze und gepolsterte Matratzen mit Spiralfedern nach Dupasquier besitzen wegen ihrer Elasticität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit die größten Vorzüge, und hält darin sowohl als auch von den höchst interessanten, durch einen Griff mit der Matratze zusammenlegbaren und ebenso aufzustellenden eleganten eisernen Bettstellen allein Lager und nimmt Bestellungen an **Louis Seyferth**, Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage, dem Naschmarkt vis à vis, Bettfedern- und Koffhaarhandlung, Magazin fertiger Betten u. Matratzen aller Arten.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Sommermäntelchen, Mantillen, Kleidern und Morgenröcken der neuesten Façons sehr billig bei **C. Egeling**, 2te Etage. Saubere und reelle Schneiderarbeit.

Pariser Herrenmützen

empfang in neuer Sendung und grosser Auswahl
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Frühlings-Mäntel und Mantillen,

Morgen-Zugoberröcke u. dgl. m. in neuester Façon und zu billigsten Preisen bei **C. F. Stewin**, Petersstraße Nr. 44.



Die erwarteten, leichten beliebten
echt englischen Hosenträger
in weisser, grauer und rother Wolle
mit Kreuz-Elastic erhielt
G. B. Meisinger im Mauricianum.

Lampenschirme

jeder Art werden sowohl neu gefertigt, als auch überzogen im
Lampenreinigungs-Geschäft von Christ. Friedr. Metschke im Durchgange des Amtmannschen Hofes, oder
in der Wohnung, Königsplatz Nr. 9 (Rupperts Hof), Hinter-
gebäude rechts 2 Treppen.

Gummi-Schweissblätter,

große schöne Waare, à Paar 4 \mathcal{R} ,
Gummi-Hosenstege à Paar 3 \mathcal{R} ,
do. **Strumpfbänder** à Paar 2 1/2 \mathcal{R} ,
do. **Kleiderhalter** à Stück 4 \mathcal{R} ,
do. **Badekappen** à Stück 12 1/2 \mathcal{R}
empfehlen **Gebr. Tecklenburg.**

Preiswürdigst

empfehlen **Badekappen, Schweissblätter, Salat-Löffel**
und **Sabeln**, div. kleinere **Reise-Utensilien, Cigarren-**
Etuis, Brieftaschen u. **F. A. Foyda**, Reichstraße 52.

Kalbleder in braun und schwarz von vorzüg-
licher Haltbarkeit empfiehlt
J. W. Grothe, Gerberstraße Nr. 8.

Wein-Kühler,

lackirt und echt silber-plattirt,
Draht-Stürzen für Keller und Schüsseln,
do. **Salat-Auschwenger**,
do. **Reis- und Theekocher** als Ballons
empfehlen billigt **Gebr. Tecklenburg.**

Wattirte Bettdecken in Seiden-, wollenen u. baumwollenen
Stoffen empfiehlt sortirt **Ernst Seiberlich.**

Fliegenpapier, giftfreies,
Fliegenleim, Fliegenwasser und **Mottenspirit**
von bekannter Güte empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigt
Richard Hoffmann, Dreßner Straße im Einhorn.

James Perry's

unübertreffliche schwarze Tinte,

unentbehrlich auf allen Comptoiren, Bureau und Expeditionen,
ist wieder angekommen bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Gutes Briefpapier habe ich eine Partie überkommen, welches
ich zu dem billigen Preise von 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{R} das Ries verkaufe.
F. Metlau in Hohmanns Hofe.

Zu verkaufen

ist für 11,000 \mathcal{R} ein an der Querstraße in größter Nähe der
Poststraße gelegenes Haus, welches mit 1425 St.-E. belegt ist.
Es eignet sich zu einem buchhändlerischen Geschäft.
Adv. Dr. Andrijschky, Reichstraße Nr. 44.

Zwei vorzüglich rentirende Häuser in bester Lage der innern Stadt,
ein Haus in der Vorstadt, so wie einige Landhäuser in nächster
Umgebung sind zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 7, 1 Tr. 11.

Ein **Pedal in Flügelform**, zur häuslichen Uebung für sich
bildende Orgelspieler, ist zu verkaufen **Johannisgasse 44 c, 1. Et.**

! Kohlensaure Getränke !

als:
fabricirt durch Apparat von Ozouf in Paris,

Kohlensaures Wasser, Soda-Wasser (engl. Façon) à 2 \mathcal{R} gr. pr. Flasche,

Limonade gazeuse à 4 \mathcal{R} gr. pr. Flasche.

Täglich frische kräftigste Füllung bei

Die leeren Flaschen werden zurückgenommen und das Stück mit 1 \mathcal{R} gr. vergütet.

Zu verkaufen ist in unmittelbarer Nähe von Leipzig ein
Grundstück mit Garten und etwas Feld. Näheres wird mit-
getheilt auf gefällige Anfragen unter R. No. 32, niederzulegen
in der Expedition d. Bl.

Meublement-Verkauf.

Verschiedene Meubles sollen billig verkauft werden Vormittags
von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr Halle'sche
Straße Nr. 6, 3. Etage.

1 f. **Sopha** zum Ausziehen mit Einlegeblättern (**Speise-**
tafel für 14 Personen), 1 fast neuer **Divan** von Kirschbaum,
1 ord. **Divan**, 1 hell pol. **Secretair**, 1 **Bettstelle**, 1 ord. **Ausziehe-**
tisch, einige gute **Federbetten** zu verkaufen **Brühl 71, Hof rechts 1 Tr.**

1 gediegener hell pol. **Secretair**, 1 **Bureau**, 3 **Sophas** und
versch. andere **Meubles**, 1 lange **Ladentafel** und 1 **Comptoir-**
pult sind zu verkaufen **Böttchergäßchen Nr. 3.**

Zu verkaufen ist ein **Divan**, **Bettstellen**, verschiedenes **Tischler-**
handwerkzeug und **Federbetten** **Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.**

Zu verkaufen ist ein **Kirschbaum-Sopha** **Erdmanns-**
straße Nr. 1 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist ein zweithüriger **Kleiderschrank** **Poststraße**
Nr. 8, 1. Etage.

⌚ Eine schöne **silberne Ankeruhr** mit **Goldrand**, **Senfer**
und noch wie neu, habe ich billig zu verkaufen.
F. Metlau in **Hohmanns Hofe.**

Ziemlich neue **rothgestreifte Federbetten** sind zwei Gebett
billig zu verkaufen **Gerberstraße Nr. 50** im Hofe rechts 2 Tr.

Ein 12 Ellen großes und im besten Stande erhaltenes **Zelt**
verkauft sofort **Karl Ernst Hoepffner**, **Burgstraße Nr. 10.**

Zu verkaufen sind schöne **Canarienhähne** mit ausgezeichnet
Hohlpeife nebst zwei großen **Epheustöcken** **Schützenstraße Nr. 22.**

Zu verkaufen sind

fünf Stück große **Oleander** in **Kübeln**. Zu erfragen
blaue Mühle Nr. 9 parterre rechts.

Ich empfehle einen sehr schönen billigen **Schnupftabak**, nament-
lich den **Herren Restaurateuren**, à **Pfund 48 \mathcal{R} .**
Carl Flemming im **Brühl.**

Kaffeesurrogat von W. Breuer in Köln.

Von diesem **Surrogat**, womit man dem geringsten **Kaffee**
einen **delikat** Geschmack geben kann, empfing ich **Zusendung** und
verkaufe dasselbe in 1/4 \mathcal{R} -**Paqueten** zu 3 \mathcal{R} u. 1/2 \mathcal{R} -**Paqueten**
zu 1 1/2 \mathcal{R} .
O. E. Bachmann,
Petersstraße Nr. 38.

Neue Matjes- und **Brathäringe** empfiehlt
Bernh. Voigt, **Lauch. Str. 1.**

Seife, beste **Kernseife**, pr. \mathcal{R} 48 \mathcal{R} , pr. **Centr. 16 \mathcal{R}** , der
1/2 **Stein 25 \mathcal{R}** , empfiehlt **B. Voigt**, **Lauch. Str.**

Frische Kieler Sprotten,
äußerst **delicat** — das \mathcal{R} 6 \mathcal{R} ,
frische Speckpöcklinge
empfang und empfiehlt **M. D. Schwennicke's Wwe.**

Getragene Herrenkleidungsstücke werden zu kaufen ge-
sucht. **Adressen Schloßgasse Nr. 6** parterre.

900 \mathcal{R} werden zu 5% **Zinsen** auf **Hypothek** gesucht.
Adv. Dr. Andrijschky, **Reichstraße Nr. 44.**

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei Eduard Boas, Katharinenstraße Nr. 9, erste Etage.

10,000 Thlr. werden gegen Abtretung einer gleich hohen Mün-
delsforderung à 4 % Zinsen p. a. und der dafür an einem hiesigen
Grundstück erlangten, völlig sichernden Hypothek für Michaelis
d. J. gesucht durch
Dr. Wrase.

„Commissionslager.“

„Der Fabrikant eines feinen und couranten Stahlwaarenarti-
kels sucht in Leipzig ein respectables Geschäftshaus zu finden,
das ihm auf seine Commissionswaaren Vorschüsse zu geben im
Stande ist und einen offenen Laden zum Engros- und Detail-
verkauf das ganze Jahr hindurch unterhält. Offerten mit Litt.
B. Nr. 301 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.“

Zu einer achtbaren Kramerfirma

wird ein solider Theilnehmer oder zur Uebernahme gesucht.
Geneigte Offerten mit H. S. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein Rechts Candidat,

dessen specimina approbiert sind, wird gegen angemessenes Honorar
gesucht durch
Adv. Spring.

Gesucht wird ein Kellner in eine Bierwirthschaft; gute Zeug-
nisse oder gute Empfehlungen werden verlangt. Zu erfragen im
„Rheinischen Hofe“ bei Johne.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger, mit
guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche Burgstraße Nr. 22.

Ein Drehbursche wird von mir sofort gesucht.
Wabler, Seiler, Petersstraße Nr. 16.

Ein gewandter Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt ge-
sucht in Staudens Ruhe in Reudnitz.

Weißnäherinnen, geübt im feinen Oberhemdenfer-
tigen, können dauernde Beschäftigung erhalten
Weststraße Nr. 1678 parterre rechts.

Ein freundliches, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes
Dienstmädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß und in
häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann für 15. Juni oder 1. Juli
einen Dienst erhalten.

Anmeldungen unter Vorzeigung des Dienstbuches früh von 10 bis
Nachmittags 3 Uhr Reichstraße Nr. 18, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches reinl. Mädchen
zur häuslichen Arbeit, das auch nähen und zeichnen kann,
große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Juni ein Mädchen für Küche und
häusliche Arbeit Reichels Garten, Wiesenstraße 1692, 1. Etage.

Gesucht wird gleich oder 15. d. M. ein junges ordentliches
Mädchen zu Kindern u. aller häusl. Arbeit Nicolaisstr. 17, 3 Tr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein nicht zu junges
Kindermädchen. Nur Diejenigen, welche als solche schon gedient
und gute Atteste haben, mögen sich melden am Markt, Kauf-
halle Gewölbe Nr. 29 im Durchgange.

Ein Kindermädchen wird sofort zu miethen gesucht Petersstraße
Nr. 37 in der Restauration.

Ein tüchtiger Comptoirist, der engl. und französischen
Sprache mächtig, sehr gut empfohlen, sucht pr. 1. Juli oder
später Engagement am hiesigen Plage unter T. N. # 7. poste
restante Leipzig.

Ein gut erfahrener und militärfreier
Kunstgärtner,
welcher seit 9 Jahren bei einer Herrschaft im Dienst gestanden und
in seinem Fache geschickt ist, sucht zum 1. Juli eine andere Stelle.
Nähere Auskunft ertheilt J. C. Rehfeld, Kunst- und Handels-
gärtner, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9 in Leipzig.

Dienstgesuch. Ein zu jeder Arbeit williger und kräftiger
Bursche, 19 Jahre alt, mit sehr guten Zeugnissen versehen und
von seinem Principal empfohlen, sucht sofort Dienst. Näheres
Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Ein junger kräftiger Mann,
im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, welcher
mehrere Jahre in einer galvanischen Anstalt in
Dresden arbeitete und gute Zeugnisse aufzuweisen
hat, das Ablagern gestochener und gravirter Platten,
Medaillen etc., so wie das Fertigen galvanischer
Batterien und Apparate versteht, auch sonst geschickt
und brauchbar ist, sucht einen Posten in dieser Branche,
oder als Markthelfer, Aufwärter, Diener oder sonst
ausdauernde Beschäftigung.

Darauf reflectirende Herren Principale werden
ersucht, ihre Adresse Reichstraße Nr. 50 in der Haus-
flur gefälligst niederzulegen, wo selbige dann an die
Adresse des Suchenden gelangen.

Gesuch. Eine perfecte Köchin sucht unter bescheidenen An-
sprüchen zum 1. Juli einen Dienst; selbige unterzieht sich auch jeder
häuslichen Arbeit. Zu erfragen Reichstraße Nr. 12, 1. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich aller häuslichen
Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder bis zum 15. dieses Monats
einen Dienst. — Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 4, eine Treppe
im Hofe.

Ein Mädchen aus einer Provinzialstadt, 21 Jahre alt, von
guter Familie, sucht eine Stelle in irgend einem Geschäft als
Verkäuferin. Auch ist dasselbe gern bereit, als Jungemagd in
Dienst zu treten.

Das Nähere Burgstraße Nr. 8 bei J. G. Kising.

Ein Mädchen, das von seiner Herrschaft ganz gut empfohlen
wird, so wie im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl
erfahren ist, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Zu
erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft Petersstraße Nr. 30, 3. Et.

Ein stilles anständiges Mädchen, welches nähen und platten
kann, alle häuslichen Arbeiten versteht und von ihrer Herrschaft
empfohlen wird, sucht zum 1. Juli oder August bei einer anständigen
Herrschaft einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Näheres
Königsstraße Nr. 18 im Hofe beim Hausmann.

Ein Mädchen, gut empfohlen, mit den besten Zeugnissen ver-
sehen, sucht jetzt oder bis den 15. Juni einen Dienst für häus-
liche Arbeit. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 3, 3 Treppen vorn
heraus, von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren mit guten Attesten sucht
zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Näheres
Hainstraße Nr. 25, quervor 3 Treppen links.

Ein solides Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft
einen Dienst für Alles.

Zu erfragen Quersstraße Nr. 23 parterre links.

Eine von der Herrschaft vorzüglich gut empfohlene Junge-
magd sucht z. 15. Juni oder 1. Juli Dienst. Johannisg. 16, 2. Et.

Ein gebildetes Mädchen aus Thüringen sucht eine Stelle als
Verkäuferin in einem Laden und ist nöthigenfalls auch im Stande,
eine Caution zu stellen. Nähere Nachricht wird ertheilt Georgen-
straße Nr. 7, Vorderhaus 1. Etage.

Zu miethen gesucht

wird in der innern oder äußern Vorstadt eine geräumige Parterre-
Localität zur Anlegung eines Fabrikgeschäftes. Gefällige Offerten
sind unter Chiffre R. bei Herrn Seilermeister Bösenberg,
Dresdner Straße Nr. 13, niederzulegen.

Ein bejahrtes aber pünctlich zahlendes Ehepaar sucht ein Logis
im Preise von 30—40 Thlr., zu Michaelis beziehbar, am liebsten
in der Post-, Quersstraße oder Johannisgasse.

Adressen P. P. sind gefälligst niederzulegen beim Kaufmann
Herrn Köhler, Dresdner Straße im Gewölbe.

Gesucht wird — sofort oder am 1. Juli zu beziehen — eine
Wohnung von ca. 4 Stuben in oder möglichst nahe der inneren
Dresdner Vorstadt. Gef. Adressen sub B. 105. bittet man in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

G e s u c h.

Besonderer Verhältnisse wegen wird von einem Beamten der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie ein Logis von 40 bis 50 fl gesucht, sofort oder binnen 14 Tagen zu beziehen, doch nicht so weit entfernt von der Leipzig-Dresdner Bahn.

Adressen beliebe man niederzulegen bei dem Portier auf der Leipzig-Dresdner Bahn.

Verpachtung einer Restauration.

Dieselbe befindet sich in der innern Vorstadt, hat mehrere Zimmer, Säle, großen Garten, Regebahn u. und kann entweder sofort oder zu Johannis a. c. übernommen werden. Zur Uebernahme derselben sind incl. des Vorstandes ca. 2000 fl erforderlich.

Nähere Auskunft ertheilt Dr. Friedrich Kersten in Neuschönfeld.

Unweit der Elbe in Schandau,

nicht im Badethale, Sommerseite, die Aussicht nach den Winterbergen und Eisenbahn, ist für Badegäste ein Logis, bestehend aus drei Piecen mit Balcon, gut meublirt, erste Etage, und wenn gewünscht, auch mit Schlafkammer für eigene Bedienung, gleich beziehbar, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in Leipzig im Paulino, Universitätsgericht, 2. Etage.

Brühl Nr. 3, Leinwandhalle,

sind in der zweiten Etage zwei bisher als Geschäftslocal benutzte Zimmer als Geschäftslocal oder Wohnung anderweit zu vermieten.

Adv. Ferdinand Brunner,
Leinwandhalle.

Brühl Nr. 3, Leinwandhalle,

ist von Johannis ab eine aus fünf Stuben, mehreren Kammern u. s. w. bestehende Wohnung in der vierten Etage des Seitengebäudes zu vermieten.

Adv. Ferdinand Brunner,
Leinwandhalle.

Zu vermieten ist von Ablauf der Michaelismesse d. J. an außer den Messen ein in freundlichster und frequentester Lage am Markt gelegenes Gewölbe durch

Adv. Dr. Andritschky, Reichstraße Nr. 44.

Zu vermieten sind von Johannis ab 2 meublirte freundliche Zimmer mit apertem Eingang und Hausschlüssel große Winmühlenstraße Nr. 22 A, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und noch zu Johannis zu beziehen. Näheres ist zu erfragen Brühl Nr. 49 parterre.

Zu vermieten ist zu Johannis ein kleines Familienlogis nebst Zubehör. Das Nähere Poststraße Nr. 8 parterre.

Von Johannis ab ist ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, Küche nebst sonstigem Zubehör, zu vermieten Mittelstraße Nr. 18, 1. Etage rechts.

Ein Sargon-Logis,

elegant meublirt, aus drei 2 fenstigen Stuben bestehend, ist vom 1. Juli ab billig zu vermieten. Näheres Klosterstraße Nr. 15, 3. Etage.

Sollten ein oder zwei anständige Herren ein schönes großes Zimmer nebst Schlafstube, wobei ihnen gute Bedienung zugesichert wird, suchen, bittet man, gefälligst sich Neutkirchhof Nr. 36, erste Etage zu bemühen.

Vermietung v. meubl. Zimmern mit Kammern an Herren, Aussicht nach der Promenade, nahe am Markt. Näheres Thomaskgäßch. 6, 3. Et.

Zu vermieten

ist eine anständig meublirte und freundlich gelegene Stube mit hellem Schlafgemach an einen Herrn des Handels- oder Beamtenstandes Rosenthalgasse Nr. 9, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit schönster Aussicht auf die Promenade und ins Freie Neutkirchhof Nr. 30, 4 Treppen.

Zu vermieten ist für den Sommer eine Stube an einen einzelnen Herrn oder Dame. Zu erfragen Unger im Läubchen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet am niedern Park Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche gut meublirte Stube an einen soliden Herrn Mühlgasse Nr. 1, 1. Et. rechts.

Zu vermieten ist eine schön Erkerstube mit Schlafcabinet Brühl Nr. 15, 1 Treppe; 2 Treppen zu erfragen.

Ein Zimmer in schöner Lage kann von jetzt an von Herren bezogen werden Salomonstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Eine meubl. freundliche Stube ist an einen Herrn sogleich zu vermieten Weststraße 1678 part. rechts (Dr. Heine's gr. Haus).

Eine große, gut meubl. Stube, nach der Promenade gelegen, mit separatem Eingang, ist zu vermieten Klosterstraße 12, 2 Tr.

Eine freundl. Schlafstelle mit Aussicht in d. Garten ist in Neuschönfeld an der Bahn, Philippstr. 22, 1 Tr. zu verm.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Petersstraße Nr. 16, eine Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 22 im Hofe rechts parterre.

(S. K.) Heute Petersschlessgraben.

Heute Übungsstunde. Wigleben.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Rob. Schilling. Heute 7 Uhr Übungsstunde Herrn Weiss Restauration.

Odeon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

R. Starcke.

Leipziger Salon.

Heute Montag Tanzvergnügen.

G. Jahn.

Colosseum. Heute Tanzmusik.

Pariser Salon. Heute Montag gut besetzte Tanzmusik. Accord 2 $\frac{1}{2}$ Tr.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute zum Schlachtfest ladet Abends zu frischer Wurst und Weissuppe und gesellschaftlichem Kegelschieben ergebenst ein

G. Raundorf.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Zur Auführung kommen: Duv. zu „die Weiber von Weinsberg“ v. Conrad. Bacchus-Chor a. „Antigone“ v. Mendelssohn-Bartholdy. Die Tanzlustigen, Walzer v. Stasny (neu). Fest-Duverture über akadem. Lieder v. Schneider. Parforce-Salopp v. Lumbpe (neu). Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Insel Buen Retiro.

Heute Concert von Herrn Wend; dabei empfehle ich warme und kalte Speisen und ausgezeichnete Biere. Dr. Thierm.

In Stötterig alle Abende warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck. Schulze.

(Terpsichore,)  Gesellschaftlicher Tanzverein.  (Eutritsch,)
 (Heute von 7—11 Uhr.) Alle früher zur Europ. Börsenhalle ausgegebenen Damenbillets sind gültig. (Oberschenke.)

Louis Werner, Tanzlehrer.  Heute Damen-Club  Centralhalle.
 in zwei Salons.

Hôtel de Prusse.

Heute Montag Garten-Concert von Fr. Niede.

Zugleich zeige ich dem geehrten Publicum ergebenst an, daß während der Sommersaison allwöchentlich Montags und Donnerstags Garten-Concert von Fr. Niede und Freitags von dem Musikchore des ersten Jäger-Bataillons stattfindet (bei ungünstiger Witterung im Saale), bei welchen à la carte gespeist und das beliebte bayerische Bier aus der königlichen Brauerei zu Nürnberg verabreicht wird. Auch außer den Concerttagen ist der Garten des Abends beleuchtet und wird à la carte gespeist; es wird überhaupt mein Bestreben sein, den geehrten Besuchern des Hôtel de Prusse den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen.
 G. S. Neusch.

Hôtel de Prusse.

Heute Montag den 4. Juni

Concert von Friedrich Niede.

Anfang 7 Uhr. — Das Nähere besagen die Programme.

Grosser Kuchengarten. Heute, so wie täglich frisches Kuchen, jeden Abend div. warme Speisen, vorzügliche Biere und feinsten Maitrank etc.
 Morgen Concert von Fr. Niede.
 G. Martin.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet
 A. Seyser.

Wartburg. Heute Cotelettes oder gekochten Schinken mit Spargel, Rührei oder Eierkuchen mit Gurken- oder Staudensalat, so wie andere Speisen und Getränke empfiehlt bestens
 W. Wrenn.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet
 F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Montag ladet zu Schweinsknöchelchen und Klößen mit Meerrettig ergebenst ein
 NB. Das Eisbier ist ausgezeichnet.
 C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Hesse, Klostergasse.

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Heute Montag Schlachtfest.
 G. Söhne.

Oberschenke in Eutritsch.

Heute Cotelettes mit Allerlei, so wie Gänsebraten mit Gurken- und Bratwurst mit Kartoffeln, wozu ergebenst einladet
 Fr. Schlarach.

Die Brandbäckerei

empfehlen Fladen, Stachelbeer- und div. Kaffeekuchen, von 5 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlichst einladet
 C. Dentschel.

Staudens Ruhe in Meudnis.

Heute Allerlei mit Cotelettes und verschied. andere Speisen, das feinste echt bayerische Bier à Seidel 15 A, Maitrank, Simbeer-Simonade etc., wozu ich höflichst einlade.
 NB. Alle Abende warme Speisen.

Weißes Täubchen.

Heute den 4. Juni frische Bratwurst mit Sauerkraut, Rinderbraten mit Spargel und Gurkensalat und gute Biere. Freundlichst ladet ein
 Liebner.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute so wie alle Montage Cotelettes, Lende, Zunge mit Allerlei und ff. Biere, wozu freundlichst einladet
 W. Sahn.

Felsenkeller bei Lindenanau.

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Geißlers Salon. Heute Abend ladet zu Spargelsalat mit Schinken u. Spargelgemüse mit Cotelettes ganz ergebenst ein
 D. Ob.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Huhn mit Allerlei und feine Biere. Es ladet freundlichst ein
 F. Rudolph.

Zur grünen Eiche in Lindenanau.

Heute Montag ladet zu Schlachtfest, von Mittag an zu frischer Wurst und Bratwurst höflichst ein
 Eb. Wolf.

Grüne Schenke.

Heute Abend Speckkuchen.

Gosenthal.

Heute Montag Bratwurst mit Salat, die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet
 C. Bartmann.

Restauration von Steinbach,

Galle'sches Gäßchen Nr. 7,
 empfiehlt einen guten Mittagstisch in und außer Abonnement.
 NB. Heute früh Speckkuchen.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Pötel- Schweinskeule mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
 August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute Nachmittag Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
 F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
 J. A. Winkler, Dresdener Straße Nr. 16.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
 Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Einer im Gewandhausconcert mitwirkenden Chordame ist im Gedränge beim Herausgehen eine schwarze Atlasmantille entfallen oder abgestreift worden. Man bittet den Finder um gütige Rückgabe Naundörfschen Nr. 19, Hof 1 Treppe.

Entflogen ist ein Canarienvogel. Abzugeben gegen gute Belohnung Frankfurter Straße Nr. 7.

Bild-Verein zu gegens. Belehrung Dienst. 4. Juni Abds. 7 $\frac{1}{2}$ U. Reich. G., Dorotheenstr., Henke's Restaur. 1 b. Wort.: Ueber Harze.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 4 Uhr verschied ruhig und sanft nach mehrwöchentlichen Leiden im 74. Jahre unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Herr **Job. Gottl. Temmler**, pensionirtes Mitglied des Concert- und Theater-Orchesters, was wir tiefbetrübt Verwandten und Freunden hierdurch anzeigen.
Leipzig, den 3. Juni 1855.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern früh entschlief sanft und unerwartet unsere gute treue Mutter, Groß- und Urgroßmutter, **C. S. verw. Seidler**, im 72. Lebensjahre. Sanft ruhe ihre Asche. Wir bitten alle Verwandte und Freunde um stilles Beileid.

Berlin und Leipzig, den 3. Juni 1855.

Die Hinterlassenen.

Carl Spilcke.

Auguste Spilcke, geb. Wiessner.

Halberstadt.

Leipzig.

Leipzig, den 3. Juni 1855.

Gestern wurde meine liebe Frau, **Helene geb. Stadler**, nach schwerem Kampfe von einem Knaben entbunden, der leider, trotz aller von Herrn Dr. Hammer sen. in aufopferndster Weise geleisteten Hülfe, todt zur Welt kam.

Leipzig, den 3. Juni 1855.

Hermann Franke.

Schwimmmanstalt.

Da die Schwimmmeister Sonntag den 3. Juni a. c. früh hier eintreffen und der Unterricht Montag den 4. Juni beginnt, so werden alle Diejenigen, welche diesen Sommer denselben zu benutzen Willens sind, ersucht, sich in diesen Tagen deshalb zu abonniren, damit die Schüler sofort an die Lehrer gleichmäßig vertheilt werden können.
Leipzig, den 1. Juni 1855.

Apotheker L. A. Neubert.

Heute Singakademie.

D. G. — Präcis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Dresdner Thor. Kleiner Kuchengarten.** Später Eintreffende kommen gefälligst nach.

Mont. 4. Juni Ab. 6 Uhr M. C. 7 Uhr W. L. □ **A.**

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

André, Part. aus Frankf. a/M., und
Argent-Regret, Secret. a. Wien, Hotel de Bav.
Arist, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Ashwell, Rent. a. New-York, gr. Blumenberg.
v. Bredow, Rent. a. Briessen, gr. Blumenberg.
Berg, Part. a. Stockholm, und
Bolgen, Notar a. Mailand, S. de Pologne.
Bauch, Privatm. a. Frohndorf, St. London.
Bergmann, Maler a. Schneeberg, Kaiser v. Oestr.
Braun, Regierungsrath a. Marienwerder, und
Baader, Siedemstr. a. Halberstadt, Palmbaum.
Böhmer, Kfm. a. Johannegeorgenstadt, Hotel de Prusse.
Böhme, Insp. a. Dresden, blaues Ros.
Becker, Hofrath a. Gotha, und
Bormann, Kanzleidir. a. Quedlinburg, Stadt Rom.
Behr, Kfm. a. Bodenbach, weißer Schwan.
Bauer, Def. a. Würzburg, Stadt Berlin.
Creuß, Kfm. a. Schweinfurt, Stadt London.
Collier, Prediger a. Stettin, und
Conradi, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
v. Cranach, Privatm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
Dawson, Frl. a. Liverpool, schwarzes Kreuz.
Dahl, Kfm. a. Barmen, Stadt Rom.
Eggeling, Buchh. a. Einbeck, Stadt Dresden.
Eigemann, Frau a. Buchholz, St. Breslau.
Fischer, Rector a. Mühlberg, Palmbaum.
Grammann, Conf. a. Lübeck, St. Nürnberg.
v. Häppler, Offic. a. Merseburg, St. Nürnberg.
Heddel, Autosbes. a. Planitz, braunes Ros.
Henecke, Postschreiber a. Mittelschland, Kaiser von Oesterreich.
Hedde, Def. a. Zerbst, und
Hill, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Herz, Kfm. a. Prag, schwarzes Kreuz.

Hempel, Act. aus Verdau, und
Hedrich, Müller a. Glauchau, grüner Baum.
Hübner, Schausp. a. Cassel, Stadt Dresden.
Heimann, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
Jensch, Ober-Regierungsrath a. Berlin, Hotel de Baviere.
Jhon, Act. a. Waldheim, Stadt Dresden.
Kleeberg, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Bav.
Klocha, Drechslermstr. a. Reichenbach,
Kästner, Schausp. a. Berlin,
Kunig, Colorist, und
Kunig, Frl. a. Reichenberg, schwarzes Kreuz.
Kraferstein, Kgbes. a. Halsbach, grüner Baum.
Kosack, Fabr. a. Spremberg, goldner Elefant.
Köhlau, Kfm. a. Stettin, Stadt Hamburg.
Kunz, Accessist a. Schleiz, Stadt Dresden.
Kabisch, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Kornmüller, Kfm. a. Hannover, S. de Prusse.
Kraßner, Waffler a. Berlin, Palmbaum.
Lingner, Fabr. a. Brüssel, Hotel de Prusse.
Lindemann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Lieberoth, Bankdir. a. Dessau, gr. Blumenberg.
Lohmann, Def. a. Plauen, grüner Baum.
Lindenthal, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamb.
Matthes, Pfarrer a. Oberarnsdorf, schw. Kreuz.
Meister, Kgbes. a. Stolzenberg, St. Berlin.
Miller, Frl., Schausp. a. Berlin, Stadt Rom.
Meyer, Frau v. Spremberg, goldner Elefant.
Millner, Part. a. London, Hotel de Pologne.
Mertens, Kfm. a. Gummersbach, St. London.
Müller, Kfm. a. Erfurt, Stadt Breslau.
Mönch, Kfm. a. Coburg, und
Meurer, Leutn. a. Dresden, St. Nürnberg.
Mayer, Kfm. a. Grabow, und
Möller, Hauptm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
Merin, Kfm. a. Gent, Hotel de Pologne.

Part, Kfm. aus Glauchau, und
Poon, Ingen. a. Mailand, Hotel de Pologne.
Pfannenschmidt, Kfm. a. Schneeberg, bl. Ros.
Peterkille, Fabr. a. Weida, Stadt Dresden.
Reinikel, Beamter a. Oera, blaues Ros.
Richter, Kfm. a. Spandau, weißer Schwan.
Röder, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Riedel, Förster a. Cunrau, Stadt London.
Steinbach, Gbes. a. Hartmannsdorf, und
Schmidt, Holzh. a. Klosterlausniz, br. Ros.
Schmidt, Gbes. a. Schleubitz, Stadt Breslau.
Schoch, Buchh. a. Zürich, Kaiser v. Oesterreich.
Stahlschmidt, Kfm. a. Halberstadt, S. de Prusse.
Sieghardt, Braumstr. a. Lützenburg, Palmb.
Strauß, Kfm. a. Frankfurt a/M., gr. Blumenb.
Saalbach, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Berlin.
Schmidt, Part. a. Frankfurt a/M.,
Saunier, Kfm. a. Paris,
Schmalte, Kfm. a. Grefeld, und
Stüpler, Ceremonienmeister a. Wien, S. de Bav.
Schmidt, Schneiderm. a. Lobenstein, sch. Kreuz.
Stein, Kgbes. a. Hohenbach, blaues Ros.
Soldau, Frau a. Merseburg, weißer Schwan.
Viale Praela, Eminenz, Cardinal-Pronuntius a. Rom, Hotel de Baviere.
Voss, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
v. d. Wense, Kgbes. a. Celle,
Walzien, Kfm. a. Bremen, und
Warneken, Kfm. a. Neworleans, Hotel de Bav.
v. Wigleben, Regierungsrath a. Dresden, Stadt Hamburg.
v. Witthausen, Frl. a. Breslau,
Walte, Kfm. a. Lübeck, und
Wissel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Wunderlich, Fabr. a. Meerane, St. London.
Woller, Kfm. a. Paris, großer Blumenberg.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 3. Juni Abds. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **R. F. Sanyel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.